

Inhalt

I. Einleitung: Forschungsstand und Aufgabe	4
Zur Anlage der Arbeit	13
II. Die Namen der Urkunden a. 855 und a. 863 (866)	15
Die Flüsse: Niers 16 – Ners[ch]jina 20 – Lusgochesbach 21	
Die Orte: Geizefurt 23 – Uedem 28	
Die Landschaft: Hattuaria 38	
III. Die Wohnplatz-Namen der Gemeinde Weeze	48
1. Gewässernamen als Ortsnamen	48
Kalbeck 48 – Kendel und Dondert 48	
2. Feuchtes Land	56
Veen 56 – Weeze 57 – Wissen 59	
3. Trockenes Land	61
Hertefeld 61	
4. Niederwald, Rodung, Holz-Nutzung	62
Hees 62 – Baal 65 – Hüdderath 67 – Steeg 70 – Hamhof 70	
5. ‚Wohnplatz‘ im Grundwort	77
Rottum 77 – Helsum 80 – + Herkenem 82 – Kervenheim 83	
Laar 85 – Keylaer 87 – Vorselaer 90 – Kevelaer 92	
Schewick 97	
6. Kirchliches	99
Wemb 99	
IV. Anhang: Geldern und Goch	102
Geldern 105 – Goch 120 mit Hassum 121 – Hommersum 122 – Hülm 123	
V. Sprachwissenschaftliche Begriffe	132
VI. Abkürzungen und Zeichen	134
VII. Quellen und Literatur	135
Über den Autor	162